XII. Kapitel.

Ein Wiedersinden.

Die Nacht hatte das öde Gelände, das zwischen Schlesien und Groß-Polen sich ausdehnte, in ihre tiefen Schatten gehüllt. Kein Stern oder Mondstrahl erhellte die Dunkelheit, und die Stille, die sich über Feld, Heide und Gehölz breitete, wurde nur durch heiseres Rabengeschrei und Gebell der Wachhunde in den Hütten unterbrochen.

Die Ebene zog wüst und sandig bis zur Stadt Kalisch hin, in der ein Starost, ein Statthalter des Königs von Polen, hauste. Hier hatten sich Slawen angesiedelt; der Boden, den sie berodeten und besäten, trug nur wenige Früchte und der Mangel an Wiesen und Weiden hinderte sie, Viehzucht zu treiben. Sie hockten, geistig und leiblich verkommen, in ihren mit Stroh gedeckten Lehmhütten und nährten sich, durch Not und Hunger geplagt, von dem, was sie auf fremden Äckern in Schlesien plünderten, oder vom Straßenraube.

Von der Königsstadt Gnesen ritt eine Schar Bewaffneter heran. Eisenhut, Panzer, die langen Schwerter und Spieße ließen erraten, daß sie keine Polen waren. An ihrer Spitze

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208180854-0